

	<p>Objekt: Ankunft von DDR-Flüchtlingen</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: BD 093733</p>
--	--

Beschreibung

Zwischen Verzweiflung und Hoffnung

Sie waren Vorboten der Wiedervereinigung, was aber niemand ahnen konnte: Junge Familien aus der DDR, die ab dem Sommer 1989 als Flüchtlinge nach Hannover kamen. Aufgrund der prekären wirtschaftlichen Situation, fehlender Reisefreiheit und ohne Hoffnung auf politische Reformen flüchteten Tausende in den Westen. Sie nutzten dazu die ab Mai durchlässiger werdende Grenze zwischen Ungarn und Österreich oder erzwangen durch Botschaftsbesetzungen ihre Ausreise. Das Foto zeigt die Ankunft von Botschaftsflüchtlingen aus Warschau in der Notunterkunft, einer Kaserne in der Möckernstraße.

[AF]

Grunddaten

Material/Technik:

S/W-Negativ / fotografiert

Maße:

Ereignisse

Aufgenommen wann 02.10.1989
 wer Gerhard Stoletzki (1929-1992)
 wo Hannover

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Ungarn

Schlagworte

- Ankunft
- Flucht
- Fotografie
- Grenze
- Kaserne
- Republikflucht
- Wende und friedliche Revolution in der DDR